

**An den Bürgermeister  
der Kreisstadt Olpe**



**Antrag der UCW-Fraktion zur**

**Vorlage 60/2022**

**Gründung der Quartiersgenossenschaft "Olper Hütte"**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gründung einer kommunalen Quartiersgenossenschaft zur Schaffung eines innovativen Neubauquartiers zur bedarfsgerechten Bereitstellung von bezahlbarem und qualitativ angemessenem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Gemarkung Olpe-Stadt, Flur 38, Nr. 316, Olper Hütte, 8608 qm groß, zu prüfen.

Die Prüfung soll sich insbesondere erstrecken auf

- die Vor- und Nachteile Quartiersgenossenschaft
- das Verfahren bei der Gründung
- Risiken finanzieller und haftungsrechtlicher Art für die Kreisstadt Olpe
- Kosten der geplanten Quartiersgenossenschaft/kostengünstigere Alternativen
- Wert des als Sacheinlage in die Genossenschaft einzubringenden Grundstücks/Altlasten
- die mögliche Beteiligung/Einbeziehung lokaler Projektentwickler/Investoren bei der Schaffung von Wohnraum auf dem vorgenannten Grundstück
- die Eigentumsverhältnisse an den benötigten Grundstücken und die  
sich daraus ggf. ergebenden Probleme

- die Beplanbarkeit des Grundstücks
- die Bebaubarkeit des Grundstücks
- vergaberechtliche Gesichtspunkte

An der Prüfung ist der Arbeitskreis „Wohnen“ zu beteiligen.

2. Die Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Olpe vom 24.06.2021 zur Erarbeitung einer Konzeptvergabe (Drucksachen-Nr. 132/2021) wird erst dann zur Abstimmung vorgelegt, wenn die Prüfung zu Ziffer 1. ein beratungsreifes Ergebnis erbracht hat.

Peter Lubig, Fraktionsvorsitzender